



Zwischen Du und Ich

Roman

Von der Gewalt der Vergangenheit und der Liebe der Gegenwart

Wenn Nike ihre Wohnung in Berlin-Mitte verlässt, muss sie am Stolperstein ihrer Urgroßmutter vorbei. Nike ist als Jüdin in Ostberlin aufgewachsen, jede Straße trägt Erinnerung, auch schmerzhaft. Als sie ein Jobangebot in Tel Aviv bekommt, nimmt sie an. Dort trifft sie Noam, er ist Journalist, seine Geschichte ist tief und komplex. Nike lässt ihn in ihr Leben, als ersten Mann seit Jahren. Doch zwischen ihr und Noam steht Noams Onkel Asher. Der ist vereinnahmend und brutal und setzt alles daran, dass Nike aus Noams Leben verschwindet. Furchtlos und berührend erzählt Mirna Funk von der Gewalt, die in Nikes und Noams Familiengeschichten steckt. Wie leben sie mit ihren individuellen Bruchstellen? Und wie können sie einander lieben?

Zwischen Du und Ich

Originalausgabe
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-28267-3
EUR 22,00 [DE] – EUR 22,70
[AT]
ET 19. Februar 2021 , 2.
Auflage
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Mit unverfälschter Sprache und unbestechlichem Blick arbeitet sie sich tief ins Innere ihrer beiden Figuren vor. «

11. Dezember 2021 , Claudia Schwartz , Neue Zürcher Zeitung

» Furchtlos und berührend erzählt Mirna Funk von der Gewalt, die in Nikes und Noams Familiengeschichten steckt. «

1. Juli 2021 , ZEIT-Newsletter Was wir lesen

» ›Zwischen Du und Ich‹ ist Mirna Funks zweiter Roman - ein Buch, das aus der Ohnmacht rausführt und immer wieder reinstürzt. «

9. Juni 2021 , Daniela Stohn , Brigitte

» Sie steht für beides: Popkultur und Judentum. Über jüdische Identität schreibt Mirna Funk klug und klischeefrei, z.B. in ihrem aktuellen Roman ›Zwischen Du und Ich‹. «

2. Juni 2021 , Freundin

» Mirna Funk schont in ihrem neuen Roman niemanden - weder ihre Figuren noch ihre Leser*innen. «

1. April 2021 , Sharonna Barel , Emotion

» In ›Zwischen Du und Ich‹ erzählt Mirna Funk von jüdischer Identität, tiefen Traumata und der Liebe - und ist dabei verdammt unterhaltsam. «

1. März 2021 , Madame

» Im Roman ›Zwischen Du und Ich‹ leuchtet unsere Kolumnistin Mirna Funk gefühlvoll Beziehungen aus, die von Traumata-Schatten verdunkelt werden. «

1. März 2021 , Cosmopolitan

» Ein lesenswerter Roman, der seinen vielen schweren Themen auf leichte sprachlich und zugängliche Art und Weise begegnet. «

26. Februar 2021 , Katrin Kaiser , Abendzeitung

» Man muss aufpassen, dass man nicht zu viel verrät, aber es ist doch schon auf den ersten Seiten symbolisch so viel angelegt, dass man ahnt, in welche Richtung sich die Handlung zuspitzt und wie sie zugleich nach Erlösung lechzt. Der Spannungsbogen hält. «

24. Februar 2021 , Ulrich Seidler , Frankfurter Rundschau

» Der Roman bietet ein mitreißendes Leseerlebnis, das ich wärmstens empfehlen kann. «

, Jazlynn Schröder , Jüdische Rundschau

» *Mirna Funk ist eine junge Stimme, die aktuelle Themen aufgreift und nicht in Schwere verfällt, um Schweres zu erzählen - unbedingt lesenswert!* «

, *Spuren - Magazin für Spiritualität und Ökologie*

» *Von neuer Liebe und alter Finsternis erzählt Mirna Funk in ihrem Roman ›Zwischen Ich und Du‹.* «

, *Anita Pollak, Wina*

» *Es bedarf nicht vieler Worte, um Mirna Funks Erzählstil zu beschreiben: schonungslos, ehrlich, ohne Tabus und dennoch hochemotional.* «

15. November 2021 , *Susann Fleischer, literaturmarkt.info*

» *Von der Gewalt der Vergangenheit und der Liebe der Gegenwart.* «

1. April 2021 , *Buch-Magazin*

» *Mirna Funk verwebt jüdische Geschichte mit einer Erzählung von Liebe und Gewalt und stellt die Frage, wie man familiäre Traumata überwindet.* «

1. März 2021 , *Irene Binal, Buchjournal extra*

» *Es ist ein ehrliches Buch.* «

24. Februar 2021 , *Claudine Borries, leselupe.de*

» *Von einer großen Liebe zum Detail geleitet, entführt Mirna Funk in die Welt deutscher Juden im Hier und Jetzt und zeigt die Herausforderungen des Nahost-Konflikts auf.* «

21. Februar 2021 , *Paul-Philipp Braun, Glaube + Heimat – Mitteldeutsche Kirchenzeitung*

» *Ein eindringliches, intensives Buch. Toll!* «

19. Februar 2021 , *Friederike Kipar, diebuchbloggerin.de*

» *Mirna Funks Roman ist eine intensive Auseinandersetzung mit heutigem jüdischem Leben in Deutschland im Zusammenspiel mit aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten.* «

19. Februar 2021 , *Kathrin Schwarz, aviva-berlin.de*

» *Mirnas Art zu Schreiben ist mitreißend und wahnsinnig intensiv, ihr Thema für mich extrem wichtig und augenöffnend: Mirnas Romane erzählen von jüdischem Leben heute, ohne Distanz und ohne Blickwinkel von außen.* «

» *Der Roman lebt von vielen, schnell folgenden und dicht gewebten Dialogen voll Brisanz und Provokation, Liebesbitten, -beweisen und -verletzungen.* «

1. Februar 2021 , *Heike Linde-Lembke* , Newsletter CHAVERIM - Freunde Israels
